

Vier Nominationen für zwei Sitze

Für den zweiten Wahlgang der Bürgerrechtskommission vom 21. Mai 2006 stellen sich für die verbleibenden zwei Sitze vier Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung.

Im ersten Wahlgang vom 12. März 2006 haben Regula Meyer-Zeller und Marc Lindt, beide FDP, das absolute Mehr für die Wahl in die Bürgerrechtskommission erreicht. Zwei weitere Mitglieder sind im zweiten Wahlgang vom 21. Mai 2006 zu bestimmen. Für diesen stellen sich die folgenden Personen zur Verfügung:

Dr. Alfred Egli, geb. 1931, alt Seminarlehrer, Bürgerforum

Michèle Gasser Aebischer, geb. 1963, lic.iur., Rechtsanwältin, CVP

Lea Lyss Heinrich, geb. 1972, Pflegefachfrau AKP/dipl. Sozialarbeiterin FH, SP

Hans Mathys, geb. 1945, Dipl. Ing.-Agr. ETH, SVP

Auf eine erneute Kandidatur verzichten Kurt Bolliger und Ueli Oesch, beide SVP. Im zweiten Wahlgang gilt das relative Mehr. Die beiden Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt.

Präsident der Bürgerrechtskommission wird ein Mitglied des Gemeinderates. Dieser wird vom Gemeinderat bestimmt, sobald alle Kommissionsmitglieder bekannt sind. Die Kommission wird anstelle der Bürgerversammlung und der bürgerlichen Abteilung des Gemeinderates zuständig sein für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes. Diese Neuregelung haben die Stimmberechtigten mit der Teilrevision der Gemeindeordnung im Juni 2005 festgelegt. (grk)